

Kurzanleitung zum Bau des Mini-Discus RC

Diese Anleitung stellt noch nicht die endgültige Fassung dar und bedarf ggf. noch der Anpassung. Auch wird sie in Kürze noch mit Bildern erweitert werden. Sie soll jedoch bereits jetzt schon dabei helfen, den Mini-Discus RC zu erstellen.

- Rumpf- Vorderteil grob aushöhlen mit einem Kugelfräser (Dremel/ Proxxon). Der Feinschliff funktioniert ganz gut mit einem Kugelschleifer mit hoher Drehzahl.
Durch die dabei entstehende Wärme wird die Materialoberfläche wieder etwas fester und ist nicht mehr so offenporig.
- Rumpfverstärkungen aus Balsa können eingeklebt werden. Motorträger mit montiertem Motor so einkleben, dass sich der Spinner schön in die Rumpfnase einfügt. Auf einen besonderen Sturz und Seitenzug muss man nicht achten.
- Die Kabinenhaube hält mit den 2 Paar Magneten. Ein kleiner Fixierstift (Stück Zahnstocher) an der Haube, der in den Rumpfrücken greift, schadet nicht.
- Querruder: Von der Flügelwurzel gesehen werden die Querruder am zweiten und dritten Trapez herausgetrennt. Die Querrudertiefe beträgt ca. 25 % der jeweiligen Flächentiefe.
Die beiden Querruderteile werden mit Klebeband anscharniert und miteinander ebenfalls mit Klebeband verbunden. Ein gewisser Abstand dazwischen bitte beachten, damit die Bewegung nach oben und unten nicht eingeschränkt wird.
- Die Tiefe des Höhenruders beträgt 20 mm (in der Mitte gemessen).
- Öffnungen für die Servos vorsichtig herausfräsen. Damit die schwarzen Servos auf der Oberseite der Flächen nicht durchschimmern, kann man diese vor dem einkleben mit weißer Folie bekleben.
- Die Servokabeln werden durch einlöten von verdrehtem Kabel entsprechend verlängert.
- Die Nut, in der die Servokabel verlegt wird, kann mit weißem Klebeband verschlossen werden.
- Die Lackierung (Kabinenhaube) geschieht mit handelsüblicher "Baumarkt"- Sprühfarbe.
- Der Schwerpunkt liegt bei ca. 45 mm von der Nasenleiste aus gemessen.